

Gurktaler[®]

Aktiengesellschaft

Freiwillige Mitteilung für den Zeitraum 1.4.-31.12.2017

Sehr geehrte Damen!
Sehr geehrter Herren!

Die vorliegenden Zahlen des 3. Quartals des laufenden Wirtschaftsjahres für den Zeitraum 1.4. – 31.12.2017 schließen das Weihnachtsgeschäft ein, welches für die Erträge aus der Verpachtung des operativen Geschäfts der Marken *Gurktaler Alpenkräuter*, *Rosbacher* und *Leibwächter* an die Schlumberger Gruppe wichtiger als die restlichen Quartale des Wirtschaftsjahres ist.

Die österreichische Wirtschaft befindet sich zurzeit in einer starken Wachstumsphase. Das Wirtschaftswachstum im Jahr 2017 beträgt lt. Hochrechnungen real ca. 3,1%. Für das Jahr 2018 geht man von einem Wachstum in Höhe von 2,8 % aus. Die Lage am Arbeitsmarkt verbessert sich deutlich. Die Arbeitslosenquote (lt. Eurostat) betrug 2017 5,6 % und wird von 6,0 % im Jahr 2016 auf 5,0 % im Jahr 2020 sinken. Die Inflation erreichte im Jahr 2017 einen Wert von 2,2 %. Bis zum Jahr 2020 erwartet man einen Rückgang auf 1,9 % wobei die heimische Nachfrage bzw. die Lohnkostenentwicklung dem rohstoffpreisgetriebenen Rückgang der Inflationsrate entgegenwirkt. (Quelle: OeNB/Europäische Kommission).

In Deutschland betrug das Wirtschaftswachstum im Jahr 2017 2,2 %. Diese positive Entwicklung ist auf die stärkere Binnennachfrage und die höhere Auslandsnachfrage zurückzuführen. Für das Jahr 2018 wird ein Zuwachs von 1,9 Prozent erwartet.

Die ungarische Wirtschaft ist 2017 mit knapp 4 % stark gewachsen. Das Wachstum wird hauptsächlich von der Inlandsnachfrage getragen.

Der ungarische Forint, der für die Gurktaler AG insofern von Bedeutung ist, als der Kurs wesentlich die Beteiligungserträge aus der at-Equity Beteiligung am Teilkonzern Zwack beeinflusst, bewegte sich im Berichtszeitraum aufwärts und lag durchschnittlich bei EUR/HUF 309,5, wobei er jüngst zwischen 310 – 314 EUR/HUF war, mit einer Prognose von EUR/HUF von rund 315 im Jahr 2018.

Umsatz

	in TEUR 1.4.-31.12.2017	Veränderungen zum Vorjahr in %
Konsolidierter Außenumsatz Gurktaler AG, Wien	644	+ 2,7 %

Anmerkungen

Als konsolidierter Außenumsatz sind die Pachterträge der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rosbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH anzuführen.

Der zugrunde liegende Umsatz bei der Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH ist im Berichtszeitraum von EUR 5,8 Mio. im VJ auf EUR 6.1 Mio. gewachsen. Im Hauptexportmarkt

Deutschland lagen die Verkäufe im Markt der Marke *Gurktaler Alpenkräuter* im Zeitraum April bis Dezember 2017 um rund 16 % bzw. rund 50.000 Flaschen über dem Vorjahr.

In Summe lagen die Pachterträge aus der Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituosenfirmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs GmbH sowie der Leibwächter Kräuter GmbH an die Schlumberger Gruppe per 31.12.2017 trotz sinkender prozentualer Pachtsätze um 2,7 % über dem Niveau des Vorjahres.

Ergebnis

Im Zeitraum 1.4.-31.12.2017 weist die Unternehmensgruppe ein konsolidiertes Ergebnis (einschließlich der Gewinn- und Verlustanteile von assoziierten Unternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, abzüglich Steuern und Ergebnisanteile anderer Gesellschafter) von rund TEUR 1.500 und liegt somit durch ein gesteigertes Beteiligungsergebnis von der Underberg GmbH & Co KG deutlich über dem Niveau des Vorjahres (TEUR 1.015).

Die „at-equity“ zu konsolidierende Firma Zwack Unicum Nyrt., Budapest, erzielte in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2017/2018 einen Umsatz von HUF 20,05 Mrd. (rd. EUR 65 Mio. zum Devisenmittelkurs am 31.12.2017 von EUR/HUF 309,30) und lag mit diesem Ergebnis in lokaler Währung 8,48 % unter dem Vorjahr. Der Grund hierfür findet sich in den Eindeckungskäufen Ende 2016 im Vorfeld einer Änderung der Gesundheitssteuer (NETA) ab Jänner 2017. Für das letzte Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 wird ebenfalls ein Rückgang beim Geschäftsverlauf erwartet.

Der auf die Underberg GmbH & Co KG entfallende Gewinnanteil lag im Wirtschaftsjahr 2016/2017 bei TEUR 569 nach einem Ergebnis von rund -210 TEUR im Vorjahr.

Erläuterungen

Auftragslage

Eine Stellungnahme zu diesem vom Gesetzgeber vorgeschriebenen Punkt ist in der Nahrungs- und Genussmittelbranche weder aussagefähig, da Auftragseingänge fast ausschließlich täglich erledigt werden, noch erforderlich aus Sicht der Gurktaler AG aufgrund der Verpachtung des operativen Geschäfts der Gurktaler Alpenkräuter GmbH, der „Rossbacher“ Vertriebs GmbH und der Leibwächter Kräuter GmbH.

Preise und Kosten

Die Preise und Kosten für Rohstoffe, Energie und Logistik entwickelten sich im 3. Quartal stabil. Die Entwicklung entsprach den Erwartungen und wurde in den Unternehmensplänen berücksichtigt.

Geschäftsfelder

Im Wesentlichen gibt es zwei Unternehmensaktivitäten: Die Verpachtung des operativen Geschäfts der Kräuterspirituosens-Firmen Gurktaler Alpenkräuter GmbH, „Rossbacher“ Vertriebs GmbH, Leibwächter Kräuter GmbH einerseits und die Finanzbeteiligungen an den Kräuterspirituosens – Firmen Peter Zwack & Consorten Handels-AG, Wien (bzw. somit indirekt Zwack Unicum Nyrt., Budapest) und an der Underberg GmbH & Co KG in Rheinberg, Deutschland andererseits.

Gurktaler - der milde Alpenkräuter – ist die größte Marke unter den hauseigenen Spirituosen. Traditionelle, handwerkliche Verarbeitung, hohe Qualitätsstandards und regionale Verbundenheit prägen den Kräuteranbau im Gurktal ebenso wie die nachfolgende Mazeration im Probsthof des Gurker Stiftes.

Die vielfach ausgezeichnete Qualität und der milde, erlesene Geschmack resultieren aus der abgestimmten Zusammensetzung handverlesener Kräuter. Anlässlich des 60jährigen Jubiläums im Jahr 2016 wurde das Gurktaler Sortiment um *Gurktaler – der Klare – Alpenkräuter* ergänzt. Hochwertige Destillate und Kräuterauszüge aus Pfefferminze und Zitronenmelisse verleihen diesem Produkt zusätzliche Frische.

Roszbacher besteht als österreichischer Halbbitter seit 1897 am Markt und wurde für seine Qualität mehrfach prämiert. Goldmedaille beim World Spirits Award 2017 belegen die hohe Qualität von *Roszbacher*.

Leibwächter ist ein feinherber Halbbitter mit einer leichten Süße, wodurch die würzige Kräuternote besonders gut zur Geltung kommt. Er wird aus einer Vielzahl von Kräutern und Früchten in einem schonenden Verfahren hergestellt.

Mit *Underberg* als einzigartige Kräuterspezialität und Wirkspirituose und *Zwack Unicum* als traditionsreichem ungarischen Bitterlikör wird die Kräuterspirituosenkompetenz des Hauses eindrucksvoll abgerundet.

Zwack Unicum ist der traditionsreichste Bitterlikör mit starker Verwurzelung im ungarischen Getränkemarkt, der dem Unternehmen seinen Namen gibt. Das Rezept von *Zwack Unicum* ist seit über 225 Jahren ein Geheimnis der Familie Zwack. Er wird aus 40 Kräutern und Gewürzen aus der ganzen Welt bereitet.

Die operativen Aktivitäten werden mittels Pachtverträgen – wie das schon in der Vergangenheit der Fall war – an die Schlumberger Wein- und Sektkellerei GmbH zu marktüblichen Konditionen verpachtet.

Die Gurktaler Aktiengesellschaft verdeutlicht die Fokussierung auf die Kernkompetenzen, um auch künftig und für ein nachhaltiges Wachstum in dem herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld - bestmöglich aufgestellt zu sein.

Personal

Die Gurktaler Aktiengesellschaft hat das operative Geschäft derzeit verpachtet und hält darüber hinaus Finanzbeteiligungen.

Im Unternehmen waren im Schnitt sowie zum Stichtag 31.12.2017 unverändert drei Mitarbeiterinnen beschäftigt.

Investitionen

Im Berichtszeitraum wurden in der Gurktaler AG Investitionen in Höhe von 0,2 T-EUR getätigt. Diese betrafen geringwertige Wirtschaftsgüter.

Finanzlage

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31.3.2017 sind keine nennenswerten Ereignisse eingetreten, die zu einer Veränderung der Finanzmittel in der Unternehmensgruppe Gurktaler AG führen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018/2019

Der bisherige Geschäftsverlauf des verpachteten Geschäfts zeigt ein leichtes Wachstum des Pachtertrages gegenüber dem Vorjahr von 2,7 %. Im letzten Quartal des Geschäftsjahres 2017/2018 wird weiterhin ein zufriedenstellender Geschäftsverlauf erwartet. Die heuer im Vergleich zum Vorjahr frühen Osterfeiertage könnten stichtagsbezogen positive Umsatzverschiebungen ins laufende Wirtschaftsjahr 2017/2018 bringen.

Die Entwicklung der Finanzbeteiligungen ist aus heutiger Sicht schwierig zu prognostizieren. Obwohl die Prognosen mit einem Wirtschaftswachstum in Ungarn von 3,9 % für 2018 vielversprechend sind, ist dort die ökonomische und politische Lage wegen bevorstehender Wahlen unsicher; sollten aber das Wirtschaftsjahr 2017/2018 nicht mehr beeinflussen.

Die deutsche Wirtschaft befindet sich in einem stetigen und breit angelegten Aufschwung mit einem soliden binnenwirtschaftlichen Fundament. Die Kapazitäten sind gut ausgelastet, die Beschäftigung ist auf Rekordniveau und die Verbraucherpreise sind stabil.

Man geht von einer positiven Entwicklung der Underberg GmbH & Co KG aus.

Bedeutende Ereignisse nach dem 31.12.2017

Es gibt keine Ereignisse, die eine gesonderte Erläuterung erfordern.



Wien, 26. März 2018
Mag. Karin Trimmel
Vorstand